



Contact Methods
Mob: (86)18668768846
Tel: (86) 577 68668118
Wechat: zigpac123
Skype: bruce.chan1999
E-mail: bruce@zigpac.com
Whatsapp: +86-18668768846
Telegram: @Zigpacstickers

Company Info
Name: Wenzhou Zigpac Industry Limited
Address: No. 148-152, Building C, Jiangbin
Commercial and Residential Building, Longgang
City, Wenzhou City, Zhejiang 325802, China



YOUR CUSTOM PRINTING & PACKAGING PARTNER FOR SMALL AND MEDIUM BUSINESSES



Individuelle PU-Leder-Notizbücher für Firmengeschenke und Markenschreibwaren

Product Image













Details

SEO-Titel: Individuelle PU-Leder-Notizbücher | Hardcover-Branding Meta-Beschreibung: Planen Sie individuelle PU-Leder-Notizbücher mit klaren Anforderungen an Umschlag, Logo, Papier und Verpackung. Fordern Sie ein projektspezifisches Angebot und eine Musterprüfung an.

Individuelle PU-Leder-Notizbücher verbinden einen Kunstlederoptik-Umschlag mit einer Hardcover-Konstruktion für Marken-Schreibwaren und Geschäftsgeschenke. Legen Sie Papier, Bindung, Logoveredelung und Verpackung gemeinsam fest und prüfen Sie anschließend ein physisches Muster. Abmessungen, verfügbare Veredelungen, Mindestbestellmenge, Preise und Lieferzeiten müssen projektspezifisch bestätigt werden.

Für Marketingteams, HR-Einkäufer und Schreibwarenmarken: Dieses Format eignet sich für Willkommenspakete für Mitarbeitende, Kundengeschenke, Konferenzen und Private-Label-Kollektionen. Jede Anwendung erfordert andere Entscheidungen: Ein Veranstaltungsnotizbuch braucht einen realistischen Lieferplan, ein Besprechungsnotizbuch ein angenehmes Schreibgefühl und ein

Handelsprodukt präzise Materialbeschreibungen sowie eine einheitliche Präsentation.

Ein gut aussehender Umschlag ist nur der Anfang. Ein schwaches Logo, enttäuschendes Papier oder ein Verschluss, der Abdrücke auf der Oberfläche hinterlässt, können das fertige Geschenk beeinträchtigen. Diese Details lassen sich anhand eines digitalen Mock-ups schwer beurteilen, besonders wenn Umschlag, Veredelung und Innenteil getrennt ausgewählt werden.

Die praktische Lösung besteht darin, eine vollständige Spezifikation und ein repräsentatives Muster zu prüfen. Behandeln Sie Optik, Schreibleistung, Konstruktion und Verpackung als zusammenhängende Einkaufsentscheidungen – nicht als unabhängige Aufwertungen nach der Preisvereinbarung.



Die auf dieser Seite dargestellten beispielhaften Konfigurationskonzepte sind weder Produktionsmuster noch Bestätigungen verfügbarer Optionen.

Spezifikationen, Bemusterung und Einkaufsentscheidungen erkunden

- [Was bedeutet PU-Leder mit Hardcover?](#)
- [Welche Spezifikationen machen das Notizbuch praktisch?](#)
- [Welche Umschlagveredelung und welcher Verschluss passen zu Ihrem Design?](#)
- [Wie sollte Ihre Druckvorlage vorbereitet werden?](#)
- [Wie gelangen Sie vom Briefing zur Produktion?](#)
- [Was sollte ein physisches Muster nachweisen?](#)
- [Welcher Beschaffungsweg passt zu Ihren Prioritäten?](#)
- [Welche Material- und Compliance-Dokumente sind wichtig?](#)
- [Wie sollten Verpackung, Lieferung und Nachbestellungen geplant werden?](#)
- [Was sollten Einkäufer mitnehmen?](#)
- [Machen Sie aus Ihrem Notizbuch-Briefing ein klares Angebot](#)

Was bedeutet PU-Leder mit Hardcover? [↑](#)

PU kennzeichnet den synthetischen Bezug; Hardcover kennzeichnet die feste Bauweise.

Keiner der beiden Begriffe legt die Papierqualität, die Bindemethode oder die Fähigkeit zum flachen Aufliegen fest. Die Produktbezeichnung lautet hier Custom PU Leather Hardcover Notebooks und gehört zu den Kategorien Custom Notebooks und Custom Leather Notebooks.

PU-Leder ist kein Echtleder. In dieser Anwendung besteht das Material in der Regel aus einer Polyurethanoberfläche auf textilem Trägermaterial, die auf einer starren Graupappe aufgebracht ist. Oberflächenprägung, Bezugsdicke, Pappendicke und fertige Umschlagdicke sind getrennte Spezifikationsfelder.

Halten Sie die Materialbeschreibung in Ihrem Einkaufsbriefing und in kundenorientierten Texten eindeutig. Die [FTC Leather Guides^{\[1\]}](#) behandeln die Kennzeichnung lederähnlicher Materialien, die kein Leder sind. Ihr aufgeführter Geltungsbereich umfasst Ringordner und ähnliche Artikel, nennt jedoch nicht ausdrücklich jedes Hardcover-Notizbuch. Diese Seite bezeichnet PU daher direkt, ohne die Leitlinien als notizbuchspezifische Zertifizierung darzustellen.

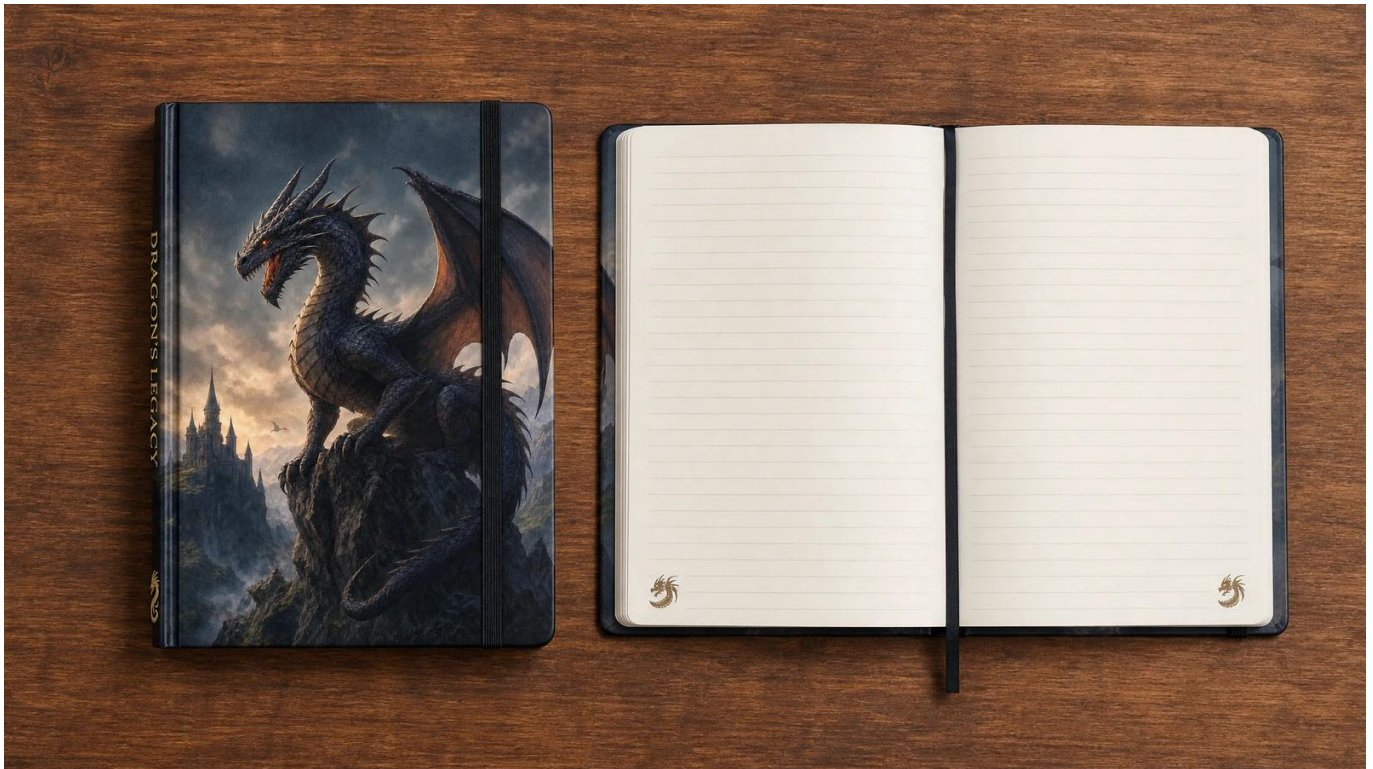
Deuten Sie eine lederähnliche Optik nicht als Nachweis für die Alterung von Echtleder, eine bestimmte Nutzungsdauer oder ein tierfreies Endprodukt. Aussagen über das gesamte Notizbuch erfordern auch Informationen zu seinen übrigen Bestandteilen.

Welche Spezifikationen machen das Notizbuch praktisch? [↑](#)

Spezifizieren Sie, was der Empfänger in die Hand nimmt und worauf er schreibt - nicht nur, wie der Umschlag aussehen soll. Verwenden Sie die folgende Checkliste, um vergleichbare Angebote einzuholen. Die Einträge beschreiben anzufordernde Informationen, keine bestätigten Produktspezifikationen.

Feld	Anzugeben	Zu prüfen
Format	Beschnittene Seitenmaße und Gesamtmaße im geschlossenen Zustand in mm	Ob sich eine Größenangabe auf das Papier oder den Außenumschlag bezieht
Umschlag	PU-Referenz, Prägung, Farbe und Bezugsdicke in mm	Physisches Materialmuster und Konstruktionsmuster
Pappe	Pappenmaterial und -dicke in mm	Steifigkeit, Ecken und fertige Materialstärke
Innenteil	Papierreferenz, Farbe und Grammaturn in g/m ²	Schreibleistung mit den vorgesehenen Stiften
Seitenzahl	Bögen und Seiten getrennt angegeben	Ob Vorsatzblätter und bedruckte Einleger enthalten sind
Seitengestaltung	Liniert, gepunktet, blanko oder vorgesehener individueller Druck	Zeilenabstand, Kontrast und nutzbare Schreibfläche
Bindung	Vorgesehene Konstruktion und Aufschlagverhalten	Seitenhalt und Schreiben nahe dem Bund
Zubehör	Gewünschtes Leseband, Stiftschlaufe, Tasche oder Verschluss	Verfügbarkeit, Positionierung und Passform im Muster

Die Trennung dieser Felder verhindert, dass unterschiedliche Angebote gleichwertig erscheinen. Eine dickere Pappe bedeutet nicht besseres Papier, und eine höhere Papiergrammaturn beweist für sich genommen keine Widerstandsfähigkeit gegen Durchbluten der Tinte.



Prüfen Sie die Seitengestaltung in der vorgesehenen physischen Größe. Kontrollieren Sie, ob der Zeilenabstand zum Nutzer passt, ob gedruckte Elemente vom Schreiben ablenken und ob das Schreiben nahe dem Rücken angenehm ist. Vergleichen Sie sowohl Vorder- als auch Rückseite einer beschriebenen Seite.

Fordern Sie eine eindeutige Definition der Seitenzahl an. Ein Bogen hat zwei Seiten, doch Angebotskonventionen können bedruckte Einleger und Vorsatzblätter unterschiedlich behandeln. Die freigegebene Spezifikation sollte diese Unklarheit vor Beginn der Seitenplanung der Druckvorlage beseitigen.

Die Kapazität einer Tasche oder die Kompatibilität einer Stiftschlaufe muss anhand physischer Maße, Belastungsbedingungen und Musterprüfung bestimmt werden. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein abgebildetes Telefon, ein Stift oder ein Kartenstapel eine garantierte Passform belegt.

Welche Umschlagveredelung und welcher Verschluss passen zu Ihrem Design? [↑](#)

Wählen Sie die Veredelung anhand der tatsächlichen PU-Oberfläche. Blindprägung erzeugt eine vertiefte Markierung ohne farbige Metallfolie; Folienprägung schafft eine kontrastierende Veredelung. Keine der beiden Methoden sollte allein anhand einer Simulation freigegeben werden, insbesondere bei kleinen Schriftzügen.

Als lieferantenspezifischer Ausgangspunkt QinPrintings Leitfaden für Kunstleder^[2] nennt eine Mindestlinienbreite für Metallfolie von 0,3 mm, rät von Text unter 6 ab und empfiehlt einen Abstand von 6–8 mm zu Umschlagkanten sowie 8–12 mm zum Rückenfalz. Dies sind Referenzwerte für die Druckvorstufe, keine validierten Produktionstoleranzen für dieses Notizbuch.

Für eine dezente Unternehmensidentität sollten Sie eine kräftige Blindprägung bewerten lassen. Für stärkeren visuellen Kontrast vergleichen Sie ein Folienmuster. Wärmeempfindliches PU kann bei gewünschter Tonwertänderung erwogen werden, seine Verfügbarkeit und Reaktion müssen jedoch

bestätigt werden. Gehen Sie nicht davon aus, dass jedes PU-Material durch Wärme dunkler wird.



Verschlüsse sollten den vorgesehenen Gebrauch unterstützen, ohne den Umschlag zu beschädigen. Bei einem Gummiband sollten Spannung und Kontaktsuren geprüft werden. Bei einer Magnetklappe sind Ausrichtung und geschlossenes Profil zu kontrollieren. Prüfen Sie jeden rückseitigen Befestigungsbereich ebenso sorgfältig wie das sichtbare Detail auf der Vorderseite.

Farbiges Druckmotiv erfordert eine separate Kompatibilitätsprüfung. Siebdruck, UV-Druck und Laserkennzeichnung sind keine austauschbaren Zusagen. Eine vorgeschlagene Technik bleibt offen, bis das gewählte Material und die Druckvorlage gemeinsam bewertet wurden.

Wie sollte Ihre Druckvorlage vorbereitet werden? [↑](#)

Liefern Sie eine Druckvorlage, die Gestaltungsabsicht und Produktionsanweisungen trennt. Fügen Sie ein bearbeitbares Vektorlogo, einen visuellen Platzierungsnachweis und klare Hinweise zu jeder gewünschten Veredelung bei. Ein Foto eines bestehenden Notizbuchs kann die Richtung vermitteln, definiert aber keine reproduzierbaren Maße.

- Liefern Sie eine AI-, EPS- oder PDF-Vektordatei mit in Pfade umgewandelter Schrift.
- Legen Sie Blindprägung, Metallfolie und gedruckte Elemente auf getrennt gekennzeichneten Ebenen an.
- Geben Sie Logomaße und Platzierungsabstände in mm an.
- Geben Sie Markenfarbpräferenzen an, behandeln Sie Bildschirmvorschauen jedoch als unverbindlich.
- Kennzeichnen Sie feine Linien, kleine ausgesparte Schrift und Details über strukturierten Bereichen.
- Bestimmen Sie, welche Elemente auf Umschlag, Vorsatzblätter, Innenteil oder Verpackung gehören.



Nutzen Sie die Produktionszeichnung, um Sicherheitsbereiche um Falze, Kanten und Zubehörbefestigungen festzulegen. Erfordert ein Design ungewöhnlich feine Details, klären Sie Druckvorlage oder Materialwahl vor der Werkzeugherstellung, statt später auf Druckanpassungen zu vertrauen.

Geben Sie Farben anhand einer physischen Referenz frei. Eine Pantone-Nummer kommuniziert das Ziel, beweist aber weder die Verfügbarkeit eines passenden PU-Lagers noch die Wirtschaftlichkeit eines individuellen Materiallaufs. Jede Farbtoleranz sollte Referenz, Betrachtungs- oder Messbedingungen und Abnahmemethode nennen.

Wie gelangen Sie vom Briefing zur Produktion? [↑](#)

Nehmen Sie die Freigabereihenfolge in die Bestellung auf, bevor Sie sich auf einen Termin festlegen. Ein vorgeschlagener Ablauf sollte die kaufmännischen Bedingungen mit dem tatsächlich gekauften Material und der Druckvorlage verbinden.

1. **Briefing definieren:** Menge, vorgesehener Einsatz, Bestimmungsort, erforderliches Ankunftsdatum und Budgetgrundlage.
2. **Spezifikation festlegen:** Umschlag, Innenteil, Bindung, Veredelung, Zubehör und Verpackung.
3. **Angebot prüfen:** Werkzeuge, Muster, Überarbeitungen, Prüfungen, Fracht und ausgeschlossene Kosten identifizieren.
4. **Druckvorlage freigeben:** Platzierung, Maße, Veredelungsebenen und Seitenplanung des Innenteils bestätigen.
5. **Physisches Muster bewerten:** akzeptierte Merkmale und verbleibende Änderungen dokumentieren.
6. **Produktion freigeben:** schriftliche Freigabeschwelle und Prüfanforderungen vereinbaren.
7. **Versandbereitschaft prüfen:** Prüfprotokolle, Verpackungsinformationen und erforderliche Dokumente kontrollieren.



Für dieses Produkt liegen keine verifizierte Mindestbestellmenge, Musterlaufzeit, Produktionsdauer, Stückgewicht oder Preis vor. Jeder dieser Punkte ist weiterhin nur über ein Angebot oder eine Musterbestätigung zu klären. Die beworbenen Konditionen eines anderen Lieferanten legen die Konditionen dieses Produkts nicht fest.

Fordern Sie, dass der Zeitplan Arbeitstage und Kalendertage unterscheidet und das auslösende Startdatum nennt. Druckfreigabe, Musterfreigabe und Zahlung können an unterschiedlichen Tagen erfolgen. Überarbeitungen sollten ihre Preis- und Terminauswirkungen zeigen, bevor ein weiteres Muster beauftragt wird.

Was sollte ein physisches Muster nachweisen? [↑](#)

Ein Muster sollte die vereinbarte Konstruktion und Optik zeigen; durch eine kurze Prüfung kann es keine jahrelange Nutzungsdauer beweisen. Legen Sie fest, welche Bewertungen visuell, welche funktional und welche laborpflichtig sind.

Prüfpunkt	Vorgesehene Bewertung	Aufzubewahrender Nachweis
Umschlag und Ecken	Bezug, Prägung, Veredelung und sichtbare Schäden prüfen	Materialreferenz und Nahaufnahmen
Logo	Platzierung, Lesbarkeit und vereinbarte Haftungs- oder Biegeprüfung kontrollieren	Freigegebene Druckvorlage und physische Referenz
Papier	Mit den vorgesehenen Stiften schreiben und beide Seiten prüfen	Papierreferenz, Stifte und beobachtete Ergebnisse
Bindung	Öffnen, Seiten umblättern sowie Befestigung und Zugang zum Bund bewerten	Konstruktionsdetails und vereinbarte Abnahmekriterien
Zubehör	Verschlussfunktion, Befestigung und vorgesehene Passform prüfen	Fotos des beladenen Musters, sofern relevant

Prüfpunkt	Vorgesehene Bewertung	Aufzubewahrender Nachweis
Geruch und Chemikalien	Geruch des verpackten Musters und getrennt definierte chemische Prüfungen bewerten	Bewertungsbedingungen und anwendbare Berichte

Dies sind vorgeschlagene Prüfungen, keine abgeschlossenen Tests. Ein akzeptabler Geruch belegt keine chemische Konformität, und eine Materialprüfung belegt nicht automatisch die Leistung des fertigen Notizbuchs.



Besprechen Sie für die Haltbarkeit des Umschlags Hydrolyse, Biegebeanspruchung, Abrieb und Beschichtungshaftung mit dem Prüfdienstleister. Die vereinbarte Methode muss zum tatsächlich beschichteten Material passen. Definieren Sie Konditionierung, Prüfdauer oder Zyklen sowie Ausfallkriterien, statt nur ein allgemeines „Haltbarkeitszertifikat“ zu verlangen.

Regeln Sie den Umgang mit Mängeln in der Bestellung: Fehlende Veredelung, lose Seiten, beschädigte Ecken und Ablösung der Beschichtung dürfen nicht in einer undefinierten Toleranz für „geringfügige Abweichungen“ verschwinden. Prüf-Stichproben, Abhilfen, Meldefristen und etwaige Gewährleistungsdeckung erfordern eine Vereinbarung; hier ist keine davon festgelegt.

Welcher Beschaffungsweg passt zu Ihren Prioritäten? [↑](#)

Vergleichen Sie den Grad der Individualisierung, bevor Sie Stückpreise vergleichen. Ein Lagernotizbuch mit zusätzlichem Logo und ein Notizbuch, das um eine individuelle Innengestaltung herum gefertigt wird, sind unterschiedliche Beschaffungsprojekte.

Zu prüfender Weg	Mögliche Eignung	Wichtigster Zielkonflikt
Vorhandenes Notizbuch plus Logo	Ein Briefing mit Schwerpunkt auf Umschlag-Branding	Verfügbare Formate, Papier und Farben begrenzen das Design

Zu prüfender Weg	Mögliche Eignung	Wichtigster Zielkonflikt
Ausgewählter PU-Umschlag mit Standardinnenteil	Ein abgestimmtes Unternehmenserscheinungsbild	Materialverfügbarkeit und Werkzeuge müssen weiterhin bestätigt werden
Individueller Umschlag und individueller Innenteil	Private-Label-Schreibwaren oder gebrandete Layouts	Zusätzliche Entscheidungen zu Druckvorlage, Bemusterung und Produktion
Alternatives Umschlagmaterial	Ein Briefing, das ein anderes Gefühl oder eine andere Materialgeschichte priorisiert	Veredelung, Konstruktion und Kosten müssen erneut bewertet werden

Dies sind zu besprechende Beschaffungsmodelle, keine bestätigten Leistungspakete. Bitten Sie jeden Lieferanten, dasselbe Papier, dieselbe Seitenzahl, Bindung, Veredelung und Verpackung anzubieten, bevor Sie einen niedrigeren Preis als besseren Wert deuten.

Wenn PU nicht zum Briefing passt, vergleichen Sie Echtleder, Stoff oder papierbezogene Pappe anhand der tatsächlichen Priorität. Eine Anforderung an Echtleder sollte ausdrücklich bestehen bleiben, statt mit einem lederähnlichen Ersatz erfüllt zu werden. Ein papierorientiertes Umweltbriefing sollte nicht auf gewöhnliches PU umgelenkt werden, nur weil es als vegan beschrieben wird.

Fordern Sie eine Kostenaufschlüsselung für Notizbuch, Einrichtungskosten der Veredelung, Muster, individuellen Druck, Zubehör, Verpackung und erforderliche Prüfungen an. Trennen Sie anschließend Fracht, Einfuhrabgaben und Zustellung am Bestimmungsort vom Produktpreis. Ein FOB-Angebot und ein Angebot mit Lieferung können ohne Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Leistungen nicht verglichen werden.

Vergleichen Sie bei einem festen Veranstaltungstermin realisierbare Ankunftspläne statt allein der beworbenen Produktionsgeschwindigkeit. Eine einfachere verfügbare Konfiguration kann einer stark individualisierten Spezifikation vorzuziehen sein, deren Materialbeschaffung oder Freigabeablauf den Termin nicht einhalten kann.

Welche Material- und Compliance-Dokumente sind wichtig?



Die Dokumentation sollte die Materialien des Notizbuchs, den vorgesehenen Markt und den maßgeblichen Anwendungsbereich benennen. Ein unternehmensweites Logo oder eine Zertifikatsliste belegt nicht, dass eine bestimmte Notizbuchausführung bewertet wurde.

Aussagen zur Papierbeschaffung

Der [FSC-Chain-of-Custody-Standard^{\[3\]}](#) regelt Aussagen zu forstbasierten Produkten. Wird eine FSC-Aussage benötigt, prüfen Sie den anwendbaren Zertifikatsumfang, die abgedeckten Komponenten und die Verkaufsdokumentation. Papierunterlagen zertifizieren nicht die PU-Beschichtung, und der alleinige Einkauf zertifizierten Papiers berechtigt nicht zur Kennzeichnung des fertigen Notizbuchs.

Für dieses Produkt ist keine FSC-Zertifizierung belegt. Aussagen zu Recyclinganteil, wasserbasiertem PU, Lösemittelfreiheit und Tierfreiheit bleiben ebenfalls Dokumentationsanforderungen und keine Standardmerkmale. „Vegan“ sollte nicht als Ersatz für Nachweise von Recycelbarkeit, biologischer Abbaubarkeit oder geringerer Umweltwirkung verwendet werden.

Bestimmungsortspezifische chemische Bewertung

Für den Vertrieb in Kalifornien [OEHHA-Leitfaden zu Proposition 65^{\[4\]}](#) erläutert die Bedeutung erwarteter Exposition und Warnpflichten. Reduzieren Sie diese Bewertung nicht auf einen universellen Konzentrationsgrenzwert für Notizbücher und beschreiben Sie sie nicht als allgemeine Produktzertifizierung.

Bei einer Bestellung für die EU geben Sie dem Labor Bestimmungsort und die Anforderungen des Käufers an beschränkte Stoffe an. Bezug, Druckfarben, Klebstoffe und Zubehör sollten innerhalb des vereinbarten Bewertungsumfangs berücksichtigt werden. Ein Bericht für eine andere Farbe oder Materialrezeptur stützt die vorgeschlagene Bestellung möglicherweise nicht.

Halten Sie ähnlich abgekürzte Chemikalien getrennt. [ECHA-Text zur Beschränkung von N,N-Dimethylformamid^{\[5\]}](#) betrifft das Lösemittel und die Bedingungen der beruflichen Exposition; er sollte nicht als einfacher Rückstandsgrenzwert für fertige Notizbücher dargestellt werden. Dimethylfumarat, das mit Schimmelschutzbehandlungen verbunden ist, ist ein anderer Stoff.

Bitten Sie das Labor festzustellen, ob PFAS-bezogene Anforderungen für das tatsächliche Produkt und den Bestimmungsort gelten; Bekleidungsbeschränkungen sollten nicht ohne Geltungsbereichsbewertung auf Schreibwaren übertragen werden. Ist das Notizbuch für Kinder bestimmt, legen Sie diesen Verwendungszweck vor der Festlegung des Prüfbriefings offen.

Wie sollten Verpackung, Lieferung und Nachbestellungen geplant werden? [↑](#)

Die Verpackung sollte das freigegebene Notizbuch schützen und zum Vertriebsplan passen. Besprechen Sie Einzelproduktschutz, optionale Geschenkpräsentation und äußere Versandkartons getrennt. Eine Präsentationsbox kann das Geschenkformat aufwerten, eignet sich jedoch nicht automatisch als Versandverpackung.



Fordern Sie verpackte Maße, gemessene Gewichte und die vorgeschlagene Packanordnung an, bevor Sie Frachtkosten vergleichen. Die Kartonkapazität muss anhand physischer Maße, Belastungsbedingungen und Validierung eines Verpackungsmusters bestimmt werden. Leiten Sie Versandgewicht oder Kartonmenge nicht aus einem stilisierten Foto ab.

Bewahren Sie für Nachbestellungen das akzeptierte Notizbuch, die Materialreferenz, die Version der Druckvorlage und die Verpackungsspezifikation auf. Dokumentieren Sie Ersetzungen ausdrücklich. Ein übereinstimmender Farbname belegt nicht über verschiedene Produktionschargen hinweg denselben Farbton, dieselbe Textur oder dieselbe Papierhaptik.

Vereinbaren Sie Wareneingangsprüfungen vor dem Versand, damit Abweichungen einheitlich dokumentiert werden können. Halten Sie Transitprognosen von Produktionszeiten getrennt und geben Sie die Bestimmungsortangaben an, die für ein aussagekräftiges Lieferangebot erforderlich sind.

Was sollten Einkäufer mitnehmen? [↑](#)

- **Beschleunigte Alterung ist keine Garantie für die Nutzungsdauer.** — ACT empfiehlt eine mindestens 5 dauernde Hydrolyseprüfung nach ISO 1419 für Objektpolsterungen im Innenbereich, keine notizbuchspezifische Bestehensanforderung, und lehnt eine direkte Umrechnung von Prüfwochen in Nutzungsjahre ab (Quelle^[6]).
- **Geben Sie die vollständige Konfiguration frei.** — Umschlag, Papier, Bindung, Veredelung und Verpackung sollten sich auf dieselbe Spezifikation beziehen.
- **Machen Sie kaufmännische Unbekannte sichtbar.** — Mindestbestellmenge, Musterzeit, Produktionszeit, Preis und Stückgewicht bleiben für dieses Produkt unbestätigt.
- **Verwenden Sie Nachweise auf der richtigen Ebene.** — Materialberichte, Prüfungen des Fertigprodukts und Aussagen zur Lieferkette beantworten unterschiedliche Beschaffungsfragen.

Machen Sie aus Ihrem Notizbuch-Briefing ein klares Angebot



Ein nützliches Marken-Notizbuch beginnt mit einer Spezifikation, die die Bedürfnisse des Empfängers mit Umschlag, Schreiberlebnis und Lieferplan verbindet. Legen Sie zuerst die Grundlagen fest und nutzen Sie dann Muster, um Fragen zu Optik und Leistung vor der Produktionsfreigabe zu klären.

Fordern Sie ein projektspezifisches Angebot mit Ihrer Menge, den bevorzugten Maßen, der Logodatei, den Anforderungen an den Innenteil, dem Bestimmungsort und dem erforderlichen Ankunftsdatum an.

^[1]FTC Leather Guides: Leitfaden zur Materialbeschreibung für bestimmte Leder- und Kunstlederartikel; keine Notizbuchzertifizierung. [↪](#)

^[2]QinPrintings Leitfaden für Kunstleder: Lieferantenspezifische Referenzen zu Material und Veredelung, keine verifizierten Fähigkeiten für dieses Produkt. [↪](#)

^[3]FSC-Chain-of-Custody: Anforderungen an Beschaffung, Verarbeitung, Kennzeichnung und Verkauf forstbasierter Produkte mit FSC-Aussagen. [↪](#)

^[4]OEHHA-Leitfaden für Unternehmen: Erläutert die Expositionsbewertung und Warnpflichten nach Proposition 65; legt den Status dieses Notizbuchs nicht fest. [↪](#)

^[5]ECHA-Lösemittelbeschränkung: Referenz zur Beschränkung von N,N-Dimethylformamid; nicht mit Dimethylfumarat gleichzusetzen. [↵](#)

^[6]ACT-Leitfaden zur Hydrolyse: Prüfungsreferenz aus dem Polstersektor mit ausdrücklichen Grenzen bei der Vorhersage der Nutzungsdauer. [↵](#)

Product Option